

SCHRIFTLICHE DIPLOMPRÜFUNG
aus Straf- und Strafprozessrecht am 13.11.2012
Prof. Flora/Prof. Schwaighofer

I.

Bregenz: Ein 70-jähriger Pensionist ärgerte sich über eine im 30-km/h-Bereich aufgestellte Radarbox, von der er geblitzt worden war:

Er stülpte einen Karton über das Gerät. In den nächsten 30 Minuten (bis ein Polizist den Karton bemerkte und ihn entfernte) fuhren 20 Autolenker zu schnell an der Stelle vorbei. Die Box maß zwar deren Geschwindigkeit, konnte aber keine Bilder von den Verkehrssündern aufnehmen. Der Pensionist wurde verurteilt.

Was glauben Sie, wegen welcher strafbaren Handlung? Zu Recht?

II.

Der 18-jährige O, der selbst erst seit kurzem einen Führerschein besitzt, will seiner 14-jährigen Freundin M, wohnhaft in St. Pölten, auf dem Flugfeld Aspern (Wien Donaustadt) das Autofahren beibringen. O setzt sich auf die Motorhaube seines Autos und gibt der M Anweisungen loszufahren: Sie solle langsam die Kupplung loslassen und leicht Gas geben. Das gelingt der M nicht. Sie fährt ruckartig los, O rutscht von der Motorhaube. Das Auto kommt mit dem linken Vorderreifen auf dem Hals des O zu stehen. O ist bei Bewusstsein und deutet der M, dass sie mit dem Auto rückwärtsfahren soll. Doch M weiß nicht, wie man rückwärtsfährt, sie versucht vergeblich, das Auto hochzuheben, dann schreit sie um Hilfe.

Als eine Frau (F) vorbeikommt, bittet M die F, das Auto wegzufahren. Doch die F hat keinen Führerschein und kann auch nicht Autofahren, sie ruft mit ihrem Handy sofort die Rettung. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte ist der O bereits tot. Im Verfahren stellt der Gerichtsmediziner fest: „O ist erstickt. Ein rechtzeitiges Vorsetzen oder ein Rücksetzen des Fahrzeuges hätte den Tod abwenden können“.

1. Beurteilen Sie die Strafbarkeit der M und der F!
2. Käme für M eine Diversion in Frage?
3. Wenn es zu einer Hauptverhandlung gegen M kommt: Vor welchem Gericht (sachlich und örtlich) findet sie statt?
4.
 - a) Muss M in der Hauptverhandlung durch einen Verteidiger vertreten sein?
 - b) Wenn ja: Wie könnte M das Urteil bekämpfen, wenn sie in der Hauptverhandlung durch keinen Verteidiger vertreten war?

Viel Erfolg!

Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Ergebnisse nur mehr persönlich im Sekretariat oder über LFU online erfahren werden. Der Zeitpunkt wird durch Aushang bekannt gegeben. Anfragen vorher sind zwecklos!